

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun
Band: 6 (1946-1947)
Heft: 5

Buchbesprechung: Bücherbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen der Kant. Lehrmittelkommission

Das Probe-Rechenheft für das zweite Schuljahr ist bezugsbereit.

Anfragen über das Erscheinen der übrigen Bündner Rechenhefte müssen dahin beantwortet werden, daß vorerst das Ergebnis des Probeheftes abgewartet werden muß, bevor an die Schaffung der übrigen Büchlein gedacht werden kann.

Das Lesebuch für die Oberstufe des Engadins wird auf Schulbeginn 1947/48 erscheinen. Ruffner

Bücherbesprechungen

Die Schweiz. Eine Landeskunde von Professor Dr. Emil Egli. Verlag Paul Haupt, Bern,

Das hübsche, sorgfältig illustrierte und in gepflegter Sprache geschriebene Buch darf als Nachfahre der kleinen Landeskunden von Professor H. Walser und Professor O. Flückiger gelten, die zu ihrer Zeit so manchem Lehrer und Schüler Natur und Volk unseres Landes wirklich nahe gebracht haben. Wir möchten Eglis Arbeit in den gleichen Rang stellen und damit ihre Qualität kennzeichnen. Ausführlich werden auf rund hundert Seiten die Entstehung des heutigen Landschaftsbildes und die klimatischen Verhältnisse besprochen. Daß dabei auf geologische Betrachtungen nicht verzichtet werden kann, zeigt die Abhängigkeit der Geographie von der geologischen Forschung. Doch bedauern wir das nicht etwa. Wir begrüßen die starke Berücksichtigung der Erdgeschichte, wird doch gerade dadurch das Bild der Landschaft sehr lebendig. Das Buch ist wohl als Lehrmittel für die Mittelschule gedacht, und hier kommt es den Bedürfnissen sehr entgegen, weil in den Abschlußklassen die Grundzüge der Geologie der Schweiz und die Wirtschaftskunde zu besprechen sind. Siedlung, Wirtschaft und Volk erfahren im zweiten Teil eine sehr ansprechende Behandlung. Dem Lehrer der Oberschulen und Sekundarschulen wird Eglis Buch viel Anregung bieten. Es ist vom Schweiz. Geographielehrerverband empfohlen. Br.

«*Neue Folge von Lektionsskizzen aus dem Unterricht der ersten vier Primarklassen*» von Otto Fröhlich. Verlag des Schweizerischen Lehrervereins, Zürich 6, Bekkenhofstraße 31. Das Bändchen umfaßt 88 Seiten und kann zum Preis von Fr. 4.50 auch im Buchhandel bezogen werden.

SCHULREISEN

Lugano

dann Casa Coray Agnuzzo

ca. 100 Betten in 10 Räumen — Lido
Reichliche und gute Verpflegung.

Prospekte und Auskunft Tel. 2 14 48

Eidgenössische Volksabstimmung

Kollegen! Steht kräftig ein
für die beiden großen Werke der Solidarität

AHV
Wirtschaftsartikel

Der Vorstand

Diese Lektionsskizzen bieten für die Unterstufe eine Menge Anregungen. Dem Leser der «Schweizerischen Lehrerzeitung» sind diese stofflichen und methodischen Wegweiser nicht unbekannt. Sie wurden erstmals in diesem Fachorgan veröffentlicht. Die Kollegen zu Stadt und zu Land sind dem Kreuzlinger Seminarübungslehrer Otto Fröhlich dankbar, daß er seine reiche Erfahrung immer wieder einer größeren Lehrgilde zugänglich macht.

Bei diesem Bändchen handelt es sich um eine Fortsetzung der unter dem Titel «50 Arbeitseinheiten aus dem Gesamtunterricht der Unterstufe» veröffentlichten Lektionssammlung. Diese Lektionsskizzen werden dem Lehrer die Vorbereitung erleichtern. Wer längere Zeit an der gleichen Stufe unterrichtet, gerät leicht in Gefahr leerzulaufen. Hier findet er neue Anregung für den Sprach- und Rechenunterricht. «Sie bloß kopieren zu wollen, würde die Lehrkunst zum Handwerkertum herabwürdigen», schreibt der Verfasser, und in diesem Sinne wollen auch wir das Bändchen zu Rate ziehen. -t.

Natur- und Tierschutz im Unterricht. Von Dr. Em. Riggerbach.

Der Verfasser ist Basler Gymnasiallehrer, ein seit Jahrzehnten bekannter Vorkämpfer des Tier- und Naturschutzes in der Schule. Wir achten die darin auf jeder Seite spürbare Zuneigung zur Natur und das daraus entspringende starke Verantwortungsbewußtsein. Er bekennt sich auch als Gegner der Vivisektion, und das ist konsequent! Er gibt anregende Wegleitung für die Anknüpfung von Naturschutzbetrachtungen in den verschiedenen Fächern. Manche Vorschläge reizen allerdings zu Widerspruch. Die Funktion der Raubtiere und Raubvögel als «Gesundheitspolizei» scheint mir für Betrachtungen in der Schule nicht sehr geeignet. Mit der realistischen Begründung, das «Raubzeug» verdiene einen weniger ominösen Namen, weil es dafür Sorge, daß nur die kräftigsten und gewandtesten Beutetiere am Leben bleiben und damit ein gesunder Nachwuchs gesichert sei, reißen wir eine Bresche in das auf Ethik gegründete Fundament und füllen das Loch mit dem etwas anrühlich gewordenen Zement materialistischer Lebensanschauung. Das wird manchem empfindsamen Kind weh tun. Das eine und andere Beispiel für den Rechnungsunterricht würden wir ohne genaue Prüfung nicht zu verwenden wagen. Ueberhaupt scheint es uns, das Bestreben, jedes Fach der Idee dienstbar zu machen, sei abwegig. Der Lehrer, welcher die von uns gewünschte Einstellung hat, wird zur rechten Stunde ein kräftiges Wort sprechen, das mehr und länger wirken kann als häufige Betrachtungen. Ausführlich berichtet der Verfasser über Naturschutztage der Schule und über Schulreservate. Die beigegebenen Illustrationen und ein Anhang mit Auszügen aus der Gesetzgebung erhöhen noch den Wert des Büchleins. Der Verfasser verdient für seine Arbeit, die er zu sehr bescheidenem Preis als Selbstverleger herausgibt und damit wohl ein beträchtliches Opfer auf sich nimmt, den Dank und die Unterstützung der Lehrerschaft. Br.